

Wetterkarte

Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1951

Dienstag, den 27. Februar

Nummer 58

Witterungsextreme im März

Gegenüber den großen monatlichen Temperaturschwankungen, die während des Winters zu verzeichnen waren, deutet sich im März bereits der Übergang zu sommerlichen Verhältnissen an. Zwar weisen die meteorologischen Elemente infolge der gleichen Dauer von Tag und Nacht (Ein- und Ausstrahlung) einen ausgeprägten täglichen Gang auf - z.B. betrug in Extremfällen der Unterschied zwischen Höchst- und Tiefsttemperatur eines Tages 25° -, aber die monatlichen Schwankungen im Laufe eines langen Beobachtungszeitraumes, die durch sehr gegensätzliche Wetterlagen hervorgerufen werden, nehmen ab. Die Monatsmittel der Lufttemperatur streuen an vielen Orten in einem Intervall von weniger als 10° , und auch die Schwankungsbreite der Extremtemperatur sinkt teilweise unter 40° . Die höchsten Temperaturen findet man, im Gegensatz zum Winter, in den klimatisch besonders begünstigten Lagen im Westen, ihre Werte überschreiten 25° , d.h. also, es kommt mitunter schon im März ein Sommertag (Höchsttemperatur mindestens 25°) vor. Andererseits erlebt man in manchen Jahren, daß erst zum Märzbeginn sich die tiefsten Temperaturen des Jahres einstellen. Nunmehr spielt aber die höhenbedingte Temperaturabnahme wieder eine ausschlaggebende Rolle, die tiefste Temperatur in der US-Zone während der letzten Jahrzehnte wurde auf der Zugspitze mit -28.2° (im Jahre 1949) gemessen. Nur wenige Orte verzeichnen Jahre, in denen während des März die Temperatur stets über dem Gefrierpunkt blieb, also kein Frosttag (Tiefsttemperatur unter 0°) auftrat.

Wenn auch der März gelegentlich schon große Trockenheit gebracht hat, so war bisher noch kein März völlig niederschlagsfrei. Verbreitet in Süddeutschland stellte man im März 1929 mit 2 bis 8 mm die bisher geringste Niederschlagsmenge dieses Monats fest.

Zeitraum 1881-1950	Marburg	Bamberg	Heidel- berg	Weißen- burg	München
Lufttemperatur ($^{\circ}\text{C}$)					
Höchstes Monatsmittel im Jahre	7.6 1938	7.2 1938	9.3 1938	6.9 1912 1913	7.3 1913
Niedrigstes Monatsmittel im Jahre	-1.0 1883	-0.9 1883	1.4 1883	-1.8 1883	-1.6 1931
Höchstes Monatsmaximum im Jahre	21.6 1890	24.4 1911	25.5 1903	22.9 1911	24.0 1913
Niedrigstes Monatsminimum im Jahre	-17.3 1895	-12.1 1895	-17.0 1929	-18.9 1886	-20.3 1929
Niederschlag (mm)					
Größte Monatssumme im Jahre	106 1888	107 1914	114 1888	97 1888	132 1896
Kleinste Monatssumme im Jahre	3 1929	5 1929	5 1929	7 1943	14 1903

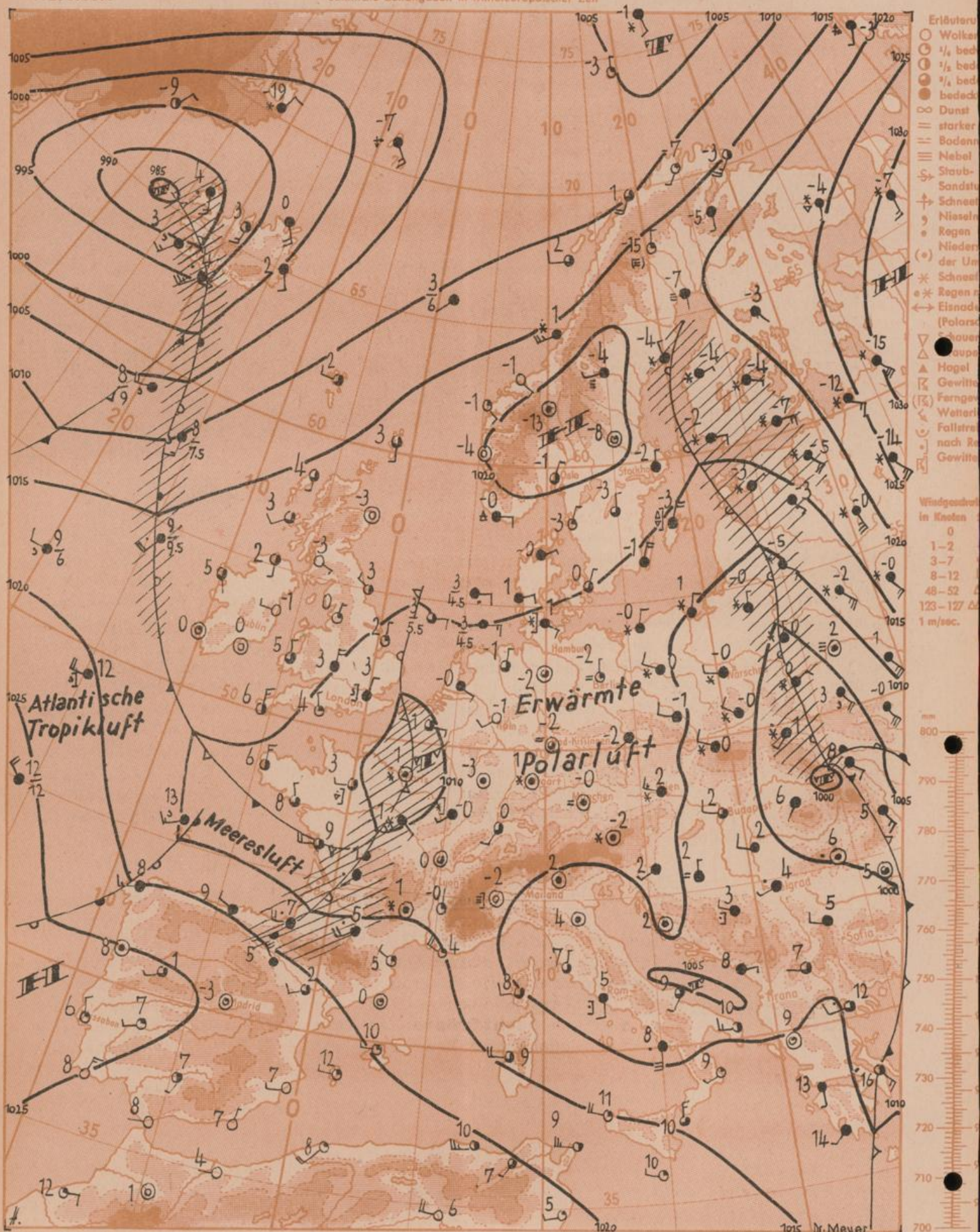
Aniol

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 27. Februar 1951 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



a) Kaltfront

▲▲▲▲ in allen Schichten
▲▲▲▲ nur am Boden
▲▲▲▲ nur in der Höhe
▲▲▲▲ maskiert

b) Warmfront

▲▲▲▲ in allen Schichten
▲▲▲▲ nur am Boden
▲▲▲▲ nur in der Höhe
▲▲▲▲ maskiert

c) Okklusion

▲▲▲▲ ohne Temperatur-
änderung am Boden
▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden
▲▲▲▲ mit Erwärmung am Boden

d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe

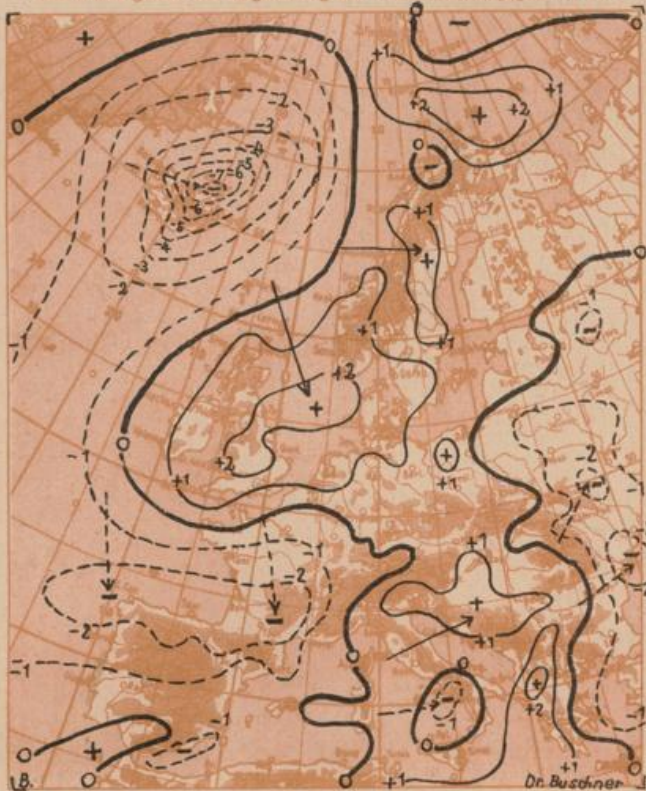
Quasistationäre Front oder
gegenläufige Warmfront

e) Sonstiges

----- Konvergenzlinie

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

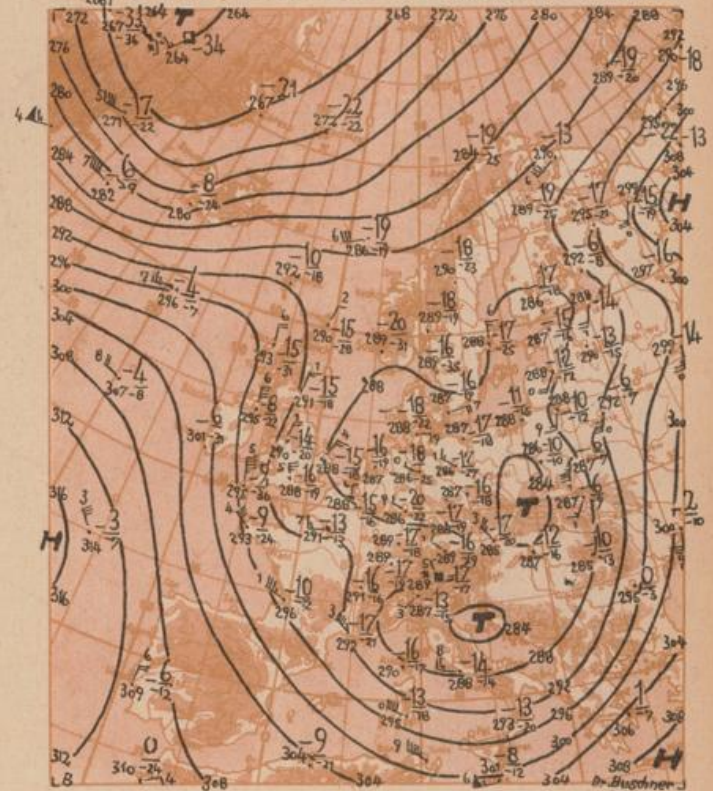
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Übersicht: Durch leichten Luftdruckanstieg ist über Mitteleuropa eine flache Hochdruckzone entstanden, die von zwei Tiefdruckgebieten über den Karpaten und Frankreich flankiert wird. Das östliche gehört zur Serie der schwachen Störungen, die aus dem Mittelmeerraum an der Westseite der beständigen russischen Antizyklone nordwärts ziehen. Das westliche Tief ist als Glied einer atlantischen Serie auf verhältnismäßig ungewöhnlicher Bahn vom Nordmeer nach Süden gewandert und läuft nunmehr in den Strömungsbereich der alten italienischen Zyklone ein, die besonders in höheren Schichten noch gut ausgeprägt ist.

Die von Schottland nach Mittelskandinavien verlaufende Hochdruckbrücke verlagert sich unter Verstärkung nach Süden und lenkt eine neue bei Island erschienene Störung auf nordöstlichen Kurs. Dadurch setzt sich im nordwestlichen Deutschland allgemein Wetterbesserung durch, die allmählich auch auf den Süden übergreift.

Dr. Reymann

Vorhersage für Mittwoch, ausgegeben am Dienstag 11 Uhr:

Bremen, Hessen, Nordbayern und Württemberg-Baden: Nach verbreitetem Morgennebel oder Dunst wolkig mit Aufheiterungen und meist trocken, schwachwindig. Tageshöchsttemperaturen um 5 bis 8 Grad, Tiefsttemperatur um 0 Grad.

Berlin und Südbayern: Überwiegend stark bewölkt und etwas Schneefall, schwachwindig. Tageshöchsttemperaturen nahe 5 Grad, Tiefsttemperatur um 0 Grad.

Weitere Aussichten bis Freitag: Süddeutschland vorherrschend trocken, nach leichten, örtlich auch mäßigen Nachtfrost am Tage verhältnismäßig mild. In Norddeutschland nach vorübergehender Besserung wieder leicht unbeständig. Nur geringe Nachtfrost.

Dr. Meyer

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bad Kissingen, Ringstraße 5. Telefon 2545, 2547
Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087
Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 75564

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,
Tel. Nürnberg 70465, 72058
Amt für Wetterdienst Stuttgart-S., Alexandersstraße 112, Tel. 90503, 91435

Beobachtungen

Mitteleuropäische Zeit

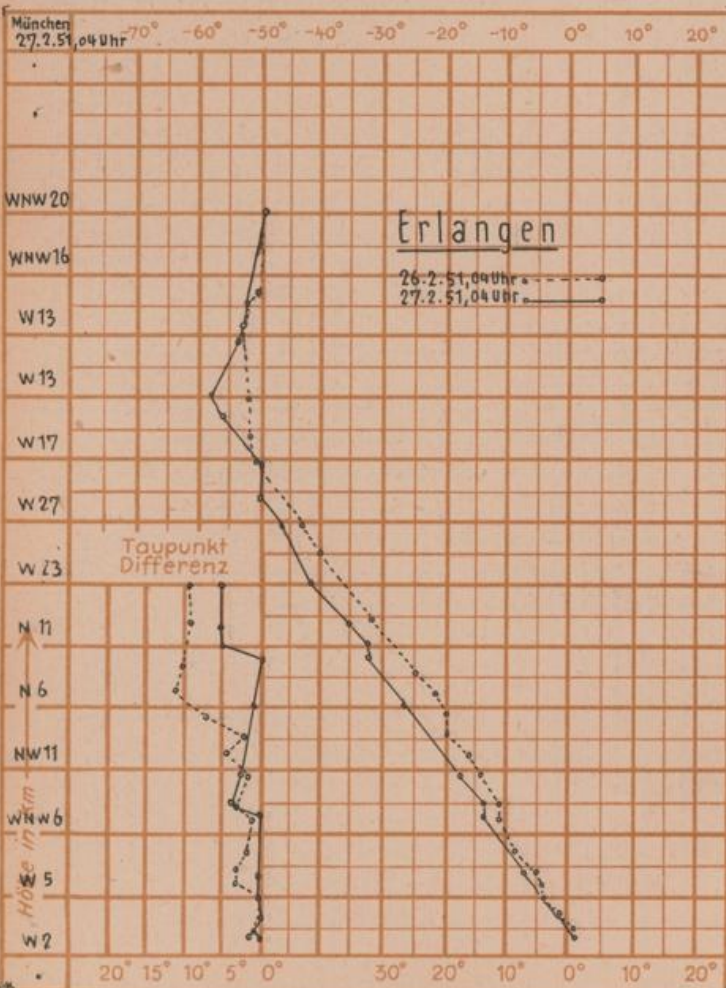
Ort □ Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	tiefste Temperatur d. letzten Nacht	24stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrige Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1012.4	2	N 02	∞	1012.2	0	NW 02	∞	1012.7	-2	N 02	∞	1012.7	-2	N 02	∞	.	3	-2	.	0.0
Bremen	3	1011.0	4	SW 09	∞	1011.7	3	W 06	∞	1013.5	-2	Still	∞	1013.5	-2	Still	∞	.	5	-2	4	0.7
Kassel	198	1012.2	3	SSO 04	∞	1012.6	2	WNW 06	∞	1013.7	-1	Still	∞	1013.7	-1	Still	∞	gering	4	-1	0.4	1.0
Bad Wildungen	280	1011.9	2	Still	∞	1012.4	0	W 02	∞	1013.7	-3	SW 01	∞	1013.7	-3	SW 01	∞	1	2	-3	0.3	0.3
Frankfurt-Stadt	103	1012.4	6	N 02	∞	1013.0	3	Still	∞	1013.7	0	Still	∞	1013.7	0	Still	∞	.	7	-0	gering	2.7
Aschaffenburg	202	1012.3	5	Still	∞	1012.6	2	Still	∞	1013.5	-1	N 02	∞	1013.5	-1	N 02	∞	.	5	-1	gering	x
Bad Kissingen	223	1011.7	6	S 02	∞	1012.7	4	N 02	∞	1014.1	-2	Still	∞	1014.1	-2	Still	∞	.	7	-2	gering	2.6
Coburg	388	1012.2	3	S 02	∞	1012.2	1	Still	∞	1013.5	-2	Still	∞	1013.5	-2	Still	∞	gering	5	-3	0.6	x
Hof	567	1012.3	1	NW 06	∞	1013.1	-0	Still	∞	1013.5	-2	NW 05	∞	1013.5	-2	NW 05	∞	3	2	-2	1	2.7
Bayreuth	341	1011.5	4	N 05	∞	1013.0	1	W 03	∞	1013.5	0	W 05	∞	1013.5	0	W 05	∞	.	5	-1	0.1	3.5
Würzburg	259	1012.0	5	N 09	∞	1013.0	2	NW 09	∞	1013.6	-1	Still	∞	1013.6	-1	Still	∞	.	6	-1	gering	3.3
Nürnberg-Fürth	312	1011.8	4	NW 01	∞	1012.8	1	WSW 03	∞	1013.7	-1	W 03	∞	1013.7	-1	W 03	∞	gering	6	-1	1	3.4
Karlsruhe	115	1013.1	6	SSW 04	∞	1014.0	2	Still	∞	1013.9	1	S 04	∞	1013.9	1	S 04	∞	1	9	0	4	4.8
Stuttgart/Stadt	305	1012.9	3	N 04	∞	1013.0	4	N 03	∞	1013.8	1	Still	∞	1013.8	1	Still	∞	Flecken	6	0	0.2	2.4
Ingolstadt	367	1012.0	2	NW 01	∞	1013.1	0	W 01	∞	1013.3	-0	Still	∞	1013.3	-0	Still	∞	.	2	-1	1	x
Landshut	459	1011.5	1	WNW 05	∞	1012.5	1	W 03	∞	1013.0	-0	SW 04	∞	1013.0	-0	SW 04	∞	gering	2	-1	0.4	0.0
Augsburg	480	1012.7	1	W 02	∞	1013.6	0	W 03	∞	1013.7	-1	SW 01	∞	1013.7	-1	SW 01	∞	gering	1	-1	0.3	0.0
München-Stadt	522	1012.5	1	WSW 06	∞	1013.5	0	SW 03	∞	1013.9	-0	Still	∞	1013.9	-0	Still	∞	gering	1	-1	0.2	0.0
Oberstdorf	811	1013.0	-0	W 03	∞	1015.2	-2	S 01	∞	1015.3	-5	S 01	∞	1015.3	-5	S 01	∞	52	0	-5	1	0.2
Bad Tölz	654	1012.3	-0	NW 03	∞	1013.7	-1	WNW 04	∞	1013.9	-2	OSO 01	∞	1013.9	-2	OSO 01	∞	26	2	-2	5	0.0
Berchtesgaden	542	1011.3	1	NW 03	∞	1013.1	-0	Still	∞	1013.9	-2	Still	∞	1013.9	-2	Still	∞	29	1	-2	6	0.0
Wasserkuppe	950	902.3	-2	NW 05	∞	902.3	-4	NNW 08	∞	902.6	-5	NNW 04	∞	902.6	-5	NNW 04	∞	38	-1	-5	2	1.7
Feldberg i. Taunus	801	916.4	-2	NNW 07	∞	916.3	-4	NNW 10	∞	916.2	-4	SO 02	∞	916.2	-4	SO 02	∞	18	-0	-4	gering	0.9
Zugspitze	2962	693.1	-16	N 12	∞	693.6	-16	N 13	∞	692.9	-17	NNW 03	∞	692.9	-17	NNW 03	∞	490	-16	-17	12	0.0
Stockholm	10	1015.7	0	N 03	∞	1015.2	-1	N 05	∞	1016.8	-2	N 05	∞	1016.8	-2	N 05	∞	.	.	.	.	.
Oslo	25	1014.5	-0	OSO 05	∞	1015.5	0	O 02	∞	1019.4	-1	NNO 10	∞	1019.4	-1	NNO 10	∞	.	.	.	.	.
Kopenhagen	1	1012.8	2	O 12	∞	1013.1	0	ONO 06	∞	1014.7	0	NNO 10	∞	1014.7	0	NNO 10	∞	.	.	.	.	.
Moskau	161	1037.3	-13	SO 12	∞	1037.7	-16	SSO 14	∞	1037.0	-18	SSO 15	∞	1037.0	-18	SSO 15	∞	.	.	.	.	.
London	46	1014.9	4	WSW 10	∞	1010.4	4	SW 08	∞	1012.9	3	N 10	∞	1012.9	3	N 10	∞	.	.	.	.	.
Paris	46	1016.8	5	NW 08	∞	1015.2	4	W 04	∞	1018.7	1	Still	∞	1018.7	1	Still	∞	.	.	.	.	.
Wien	157	1010.1	3	W 05	∞	1009.1	3	NW 05	∞	1011.0	2	WNW 15	∞	1011.0	2	WNW 15	∞	.	.	.	.	.
Rom	3	1008.8	11	SW 13	∞	1007.6	8	Still	∞	1007.1	5	S 10	∞	1007.1	5	S 10	∞	.	.	.	.	.
Madrid	667	1023.0	7	N 05	∞	1017.8	8	N 06	∞	1014.2	-3	Still	∞	1014.2	-3	Still	∞	.	.	.	.	.

Sonne	Aufgang morgen	Untergang morgen
Mitteleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	7 ⁰⁸	17 ⁵⁹
München	7 ⁰⁰	17 ⁵⁵
Frankfurt	7 ¹³	18 ⁰⁴
Bremen	7 ¹⁷	18 ⁰⁰

Messungen in der freien Atmosphäre

Wind/Knoten

Temperaturen



Maßstab 1: 5 000 000

Monatsmittel der Lufttemperatur
(1881-1940) in °C.

März

